

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

04. März 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Brüder an _____

Am 3.^{ten} Mart. 1724.

1. Geyfriaden an Collegas
in facultate, w. wegen
Kurfürst Friedrichs Handschrift
von Berlin de catechismo
communi Luther. & refor-
matorum.

— an den H. Geyfren Vn.
nach. Chloß. Litz.

— H. D. Voller. Nord.
Litz, per post, Frankfurt.

Brüder an _____

2. Brüder von der G. an
Nimf. Wittenberg.

— von dem Geyfren Vn.
von Wittenberg.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 die Studio-
jos gehört, unter andern
Gloß an dem Wittenberg,
der sich nach. G. befehen
gibt.

Geyfren an _____

4. Anf. Geyfren mit G.
nach, succo orphano.

Die Facultet.

5. Chausnitzen fab. fa-
cultet gesacht.

Am 4.^{ten} Marti, 1724.

Brüder an _____

1. Brüder von G. von Vall.
nach. G. bei Caßel.

— G. von G. Sup. Goldewey,
so mir von G. von G. übergeben
wird.

4.

Bring down

2. Brief von Lz Super. An
mann. Silberstein, 70 von Lz
M. Hingebay mir übergeb.

— Von H. G. Schwab. Wimmer,
nebst 72 Bl. im diavio.

— L. O. C. Natl George frin
Griff Salusor frin.

— d. fr. m. Zelmars fruchtig.

Eleonora Maria Visi.
Thomineburg.

Bring me an

3. Ernst zu Sol. Fridr. Jores,
- Cand. Med. nobilissimus attestat;
Solin; unter couvert an H.
Fellinggen.

— an Sie Joh. von Himbryf.

Wintonburg.

Wittenberg.
— an den H. Gen. Maj. Mo.
nat. Decbr.

— Im Lgn. Kurfürstlichen
Landes.

nebst einem project von fixirter
Theol. facultät senti-
ment von dem vorgezogenen
gemeinschaftlich catolicus

gesprochen mit

4. Größen mit 2. u. 3. Pot.

— mit dem Regt. General, S.

Von J. Verony in Witw. Leise
überbringt 9 vgl. die für
mir vorerst wend, wenn das
H. mag das Witw. Leise. was rub,
Ergeben hat.

5. Kopie des manuscrits von dem H. v. D. 10.
Bottumhof, von Thierbach auf dem Ruffen.

Laing